

Zürich, Niederweningen, 31. Oktober 2022

KR-Nr. 412/2022

ANFRAGE von Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), Barbara Franzen (FDP, Niederweningen)

betreffend Anzahl Vernehmlassungen

In Vernehmlassungsverfahren können sich Gemeinden, Parteien und Verbände zu laufenden Gesetzesvorlagen oder Strategien der Zürcher Regierung verlauten lassen. Dieser partizipative Prozess ist im Sinne einer umfassenden Meinungsbildung der Regierung wichtig. Alle Vernehmlassungsteilnehmenden sind bestrebt, qualitativ hochstehende Stellungnahmen abzugeben, aber die Anzahl der Vernehmlassungen kann sie an die Grenzen ihrer Kapazität bringen. So hat es denn auch den Anschein, als ob in gewissen Direktionen mehr Vernehmlassungen durchgeführt werden als in anderen.

Wir bitten den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten und entsprechenden Zahlen mitzuteilen:

1. Wie viele Vernehmlassungen wurden in den vergangenen 10 Jahren durchgeführt? Wir bitten um eine tabellarische Auflistung nach Direktionen, Datum und Titel der Vernehmlassung.
2. Es hat den Anschein, als ob es gegen Ende der laufenden Legislatur zu einer Häufung von Vernehmlassung kommt. Wie verteilen sich die durchgeführten Vernehmlassungen chronologisch auf die zwei letzten Legislaturen?
3. Gibt es eine Koordination durch die Zürcher Regierung bezüglich der zeitlichen Staffe- lung der durchzuführenden Vernehmlassungen?

Sonja Rueff-Frenkel
Barbara Franzen